

Montageanleitung

Art.-Nr. 502190 – BS analog BR 250 003-1 „Workshop 2020“

Art.-Nr. 502192 – BS digital BR 250 003-1 „Workshop 2020“

Hinweis:

Der Bausatz wurde unter Aufsicht unserer Qualitätssicherung zusammengestellt und zweckentsprechend verpackt, um Mängel und Schäden jeder Art auszuschließen. Mit dem Kauf und der Aushändigung geht der Bausatz in das Eigentum des Käufers über. Alle Beschädigungen oder Verluste an Teilen und Baugruppen, die auf unsachgemäße Behandlung durch den Käufer zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Käufers. Ein Ersatz durch uns kann nur kostenpflichtig erfolgen.

Vorsicht,

beim Trennen der vorläufig zusammengesetzten Teile: Oberteil, Leiterplatte und Rahmen!

Montageanleitung:

1. Aufziehen der Haftreifen auf den Treibradsatz (2 Stück)

- Jeweils einen Haftreifen auf einen Treibradsatz, Radscheibe mit der **Vertiefung** in der Lauffläche, aufziehen.

2. Montage der Drehgestelle vollständig (2 Stück)

- Am Drehgestell Teil A die Lagerzapfen der Zahnräder sparsam ölen und die Zahnräder wie in der **Abb. 1** dargestellt aufstecken.
- Begonnen wird mit dem Stufenzahnrad Z 20/13.
- Anschließend ist das Drehgestell Teil A mit dem Drehgestell Teil B zu verschließen. **Abb. 2** (kräftig zusammendrücken)

Abb. 1

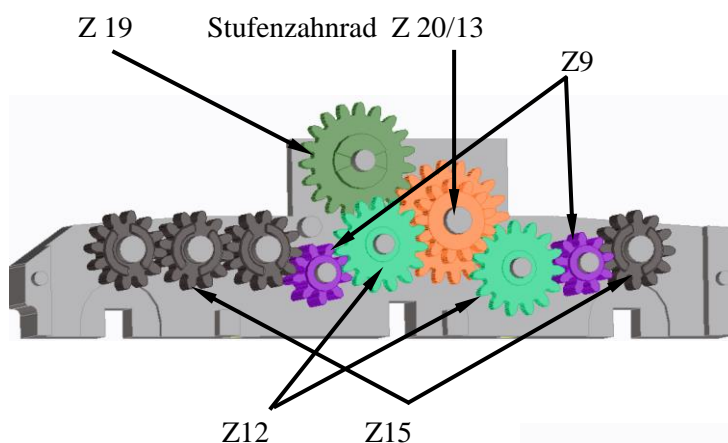
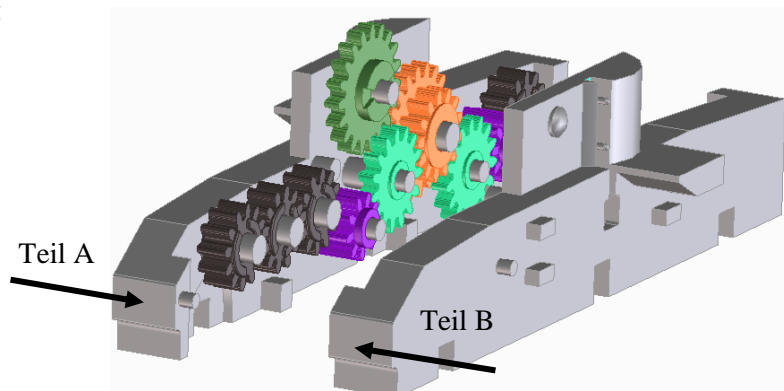


Abb. 2



- Mit dem Finger wird der Leichtlauf des Getriebes geprüft, anschließend werden die Zahnflanken aller Zahnräder leicht gefettet.
- Im nächsten Arbeitsschritt werden die Radschleifer auf die Zapfen beidseitig des Getriebes aufgesteckt. **Abb. 3**
- Anschließend werden die Radsätze in das Getriebe eingelegt, dabei ist auf die Position des Treibrades mit dem Haftreifen zu achten!
- Begonnen wird mit dem Radsatz ohne Zahnrad in der Mitte. **Abb. 4**
- Im nächsten Montageschritt wird die Drehgestellblende aufgelegt und mit jeweils 4 Kreuzschlitz-Schrauben befestigt. **Abb. 5 u. 5a**

Abb. 3

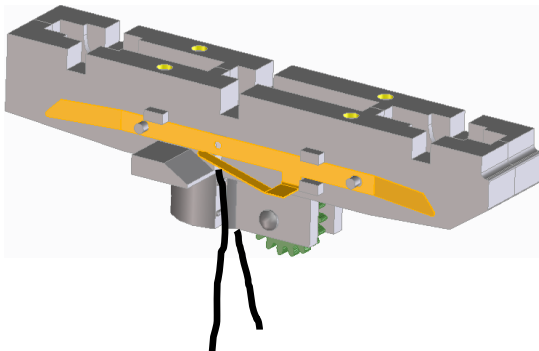


Abb. 4

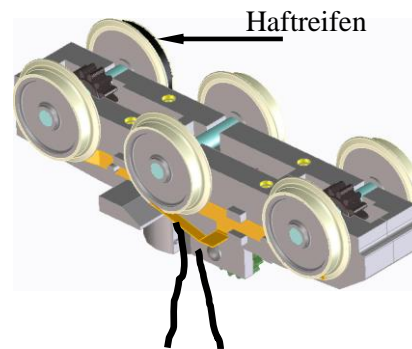


Abb. 5

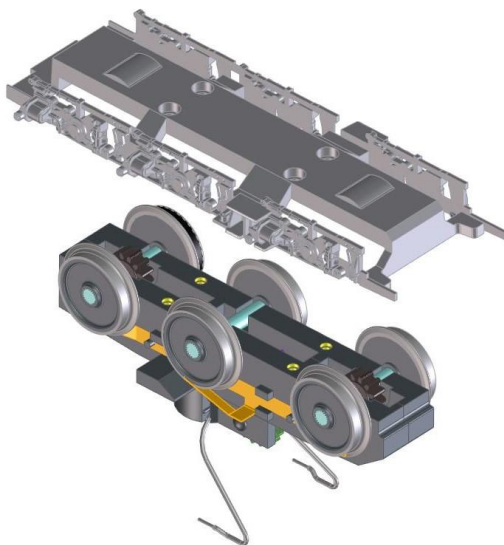
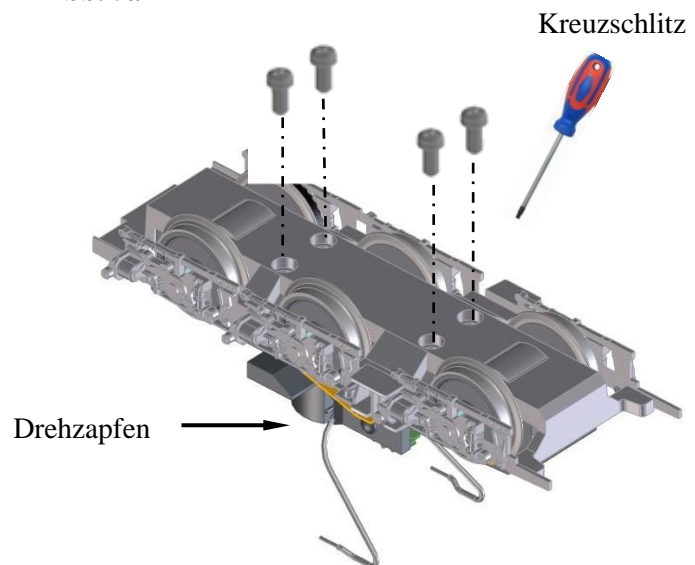


Abb. 5a



3. Montage des Fahrwerkes

- Zuerst wird der Motor zusammen mit dem Schaumfoliestück in den Rahmen gelegt. **Abb. 6**
- Die Schaumfolie wird um den Motor gelegt und dann gemeinsam mit dem Motor in den Rahmen gedrückt.
- Die Motoranschlussfahnen kommen auf der Rahmenseite mit der Kennzeichnung **1** zum Liegen. **Abb. 7**

Abb. 6

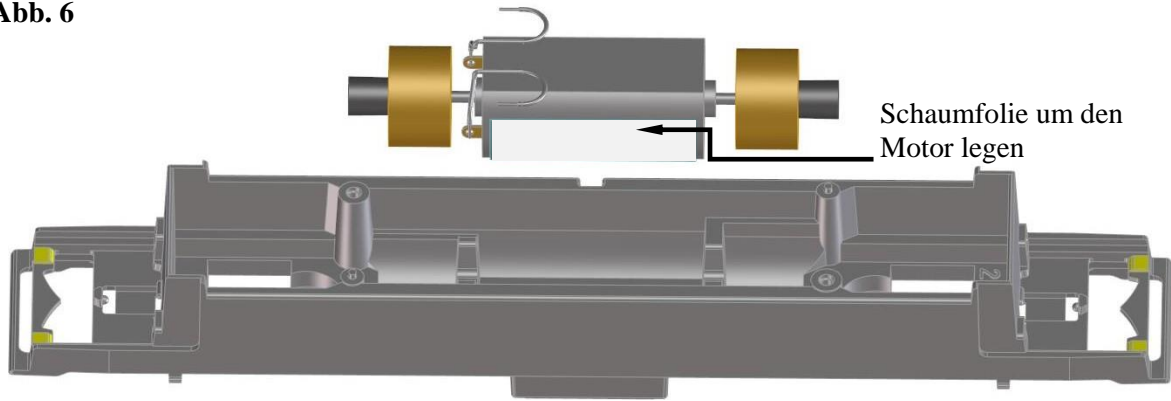
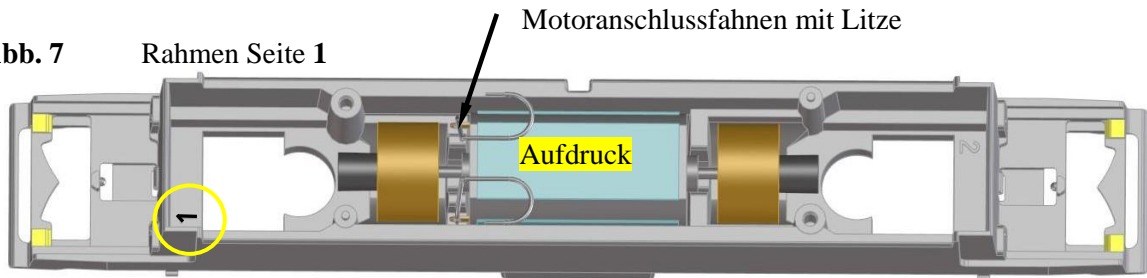


Abb. 7

Rahmen Seite 1



- Jetzt werden die beiden Drehgestelle von unten durch den Rahmen geführt.
 - Die Köpfe der Kardanwellen werden mit ein wenig Fett versehen (1.) und in die Mitnehmer vom Schaft eingesteckt. (2.)
 - Anschließend den Schaft mit der Kardanwelle in die Buchse am Motor stecken und auf das Getriebe drücken (3.), auf die Kabelführung zwischen Schaft und Drehzapfen achten!
- Abb. 8/9

Abb. 8

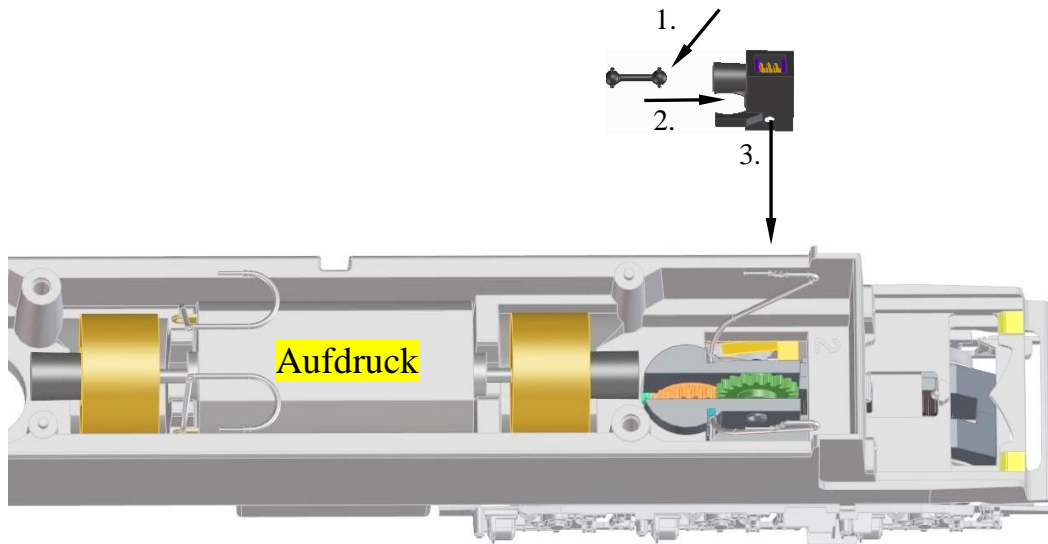
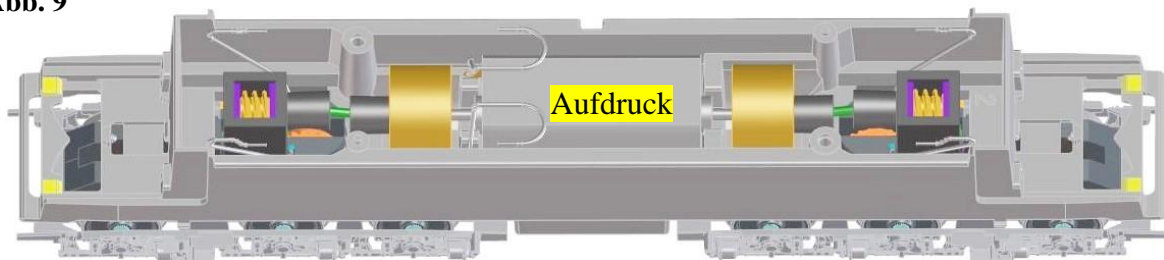


Abb. 9



- Im nächsten Montageschritt werden die Kupplungsaufnahme der Kuppelhaken und der Kupplungskopf an die Deichseln montiert.
- Danach kann die Kupplungsdeichsel von unten durch die Öffnung im Rahmen geführt werden und unter Drehen in die richtige Position gebracht werden. **Abb. 10/ 11**

Abb. 10

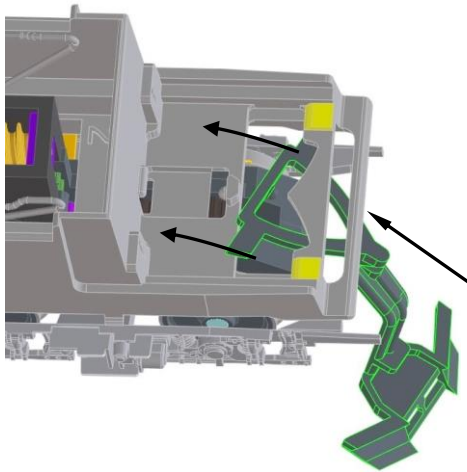
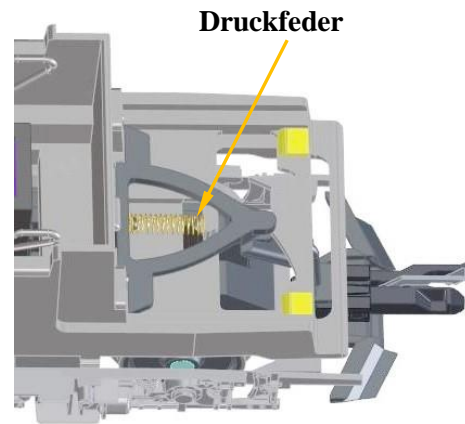


Abb. 10a



- **Entgegen der Abbildung ist der Schneepflug am Modell vorbildgerecht abgeschnitten.**
- Mit der Deichselabdeckung wird die Kupplungsdeichsel gegen Herausfallen gesichert. Damit das Einrasten der Abdeckung etwas leichter geht, muss leichter seitlicher Druck auf die Rastnasen ausgeübt werden. **Abb. 11/11a**

Abb. 11

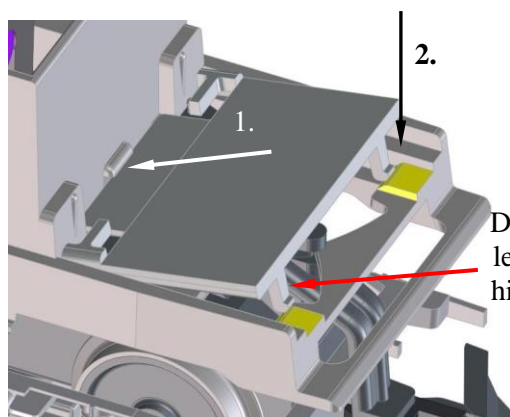
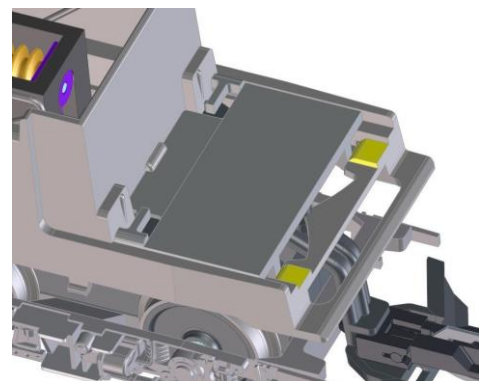
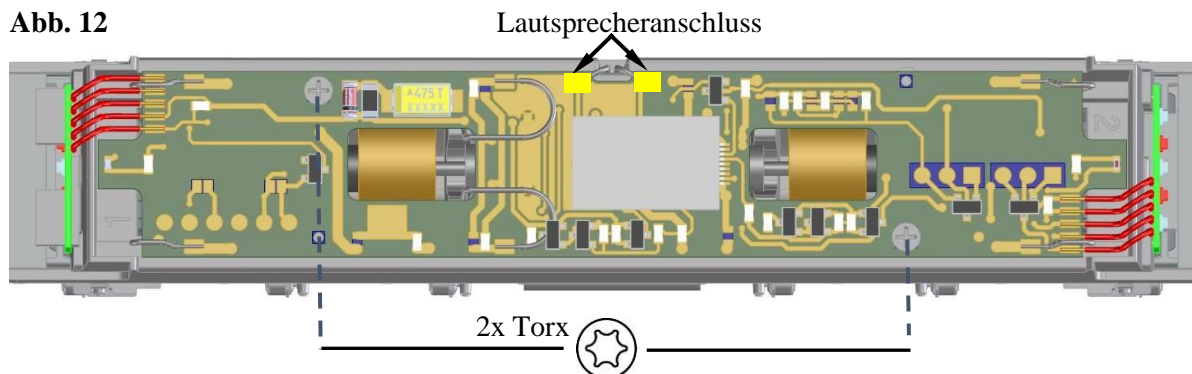


Abb. 11a

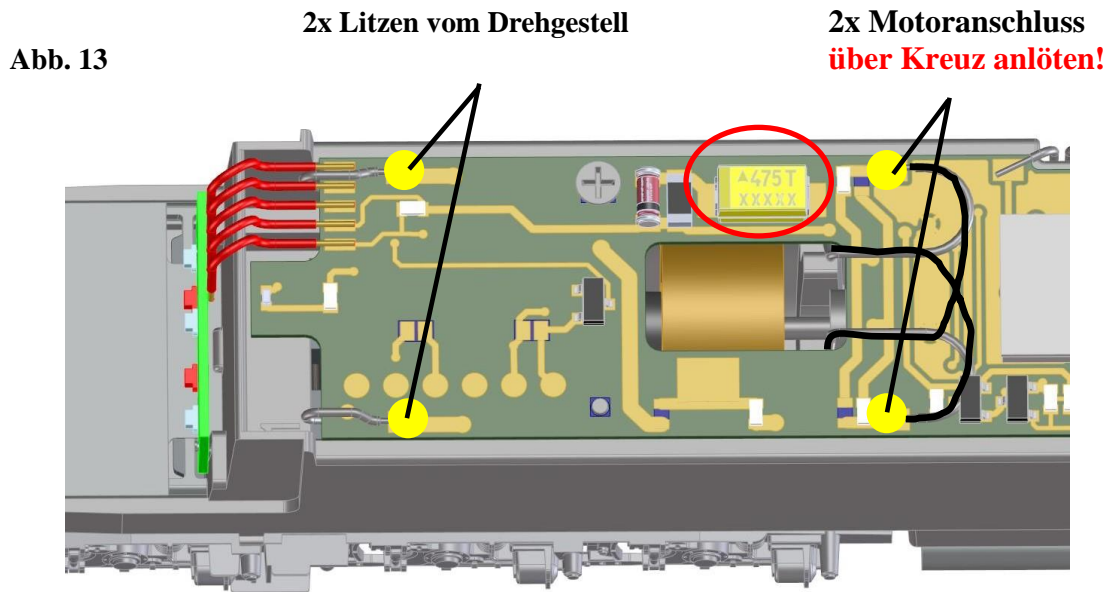


- Die Ausrichtung der Leiterplatte muss so erfolgen, dass die Anschlüsse für den Lautsprecher an der seitlichen Nut des Rahmens liegen. Die Motoranschlusslitzen werden durch die Öffnung für die Schwungscheibe geführt. Die Leiterplatte wird mit den zwei Torx-Schrauben auf dem Rahmen befestigt. **Abb. 12**

Abb. 12



- Nachdem die Leiterplatte befestigt ist, werden die 4 Litzen von den Drehgestellen und die zwei Litzen vom Motor sauber angelötet. **Abb. 13**



6 saubere Lötstellen

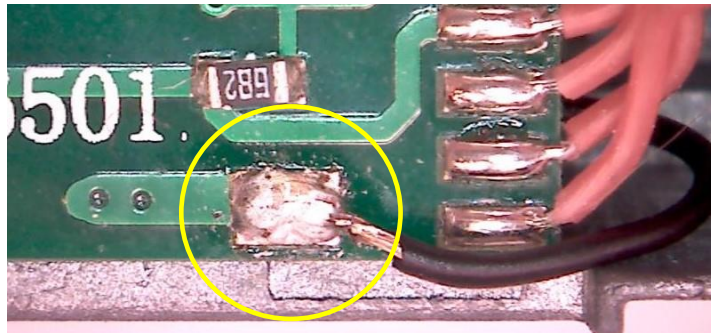
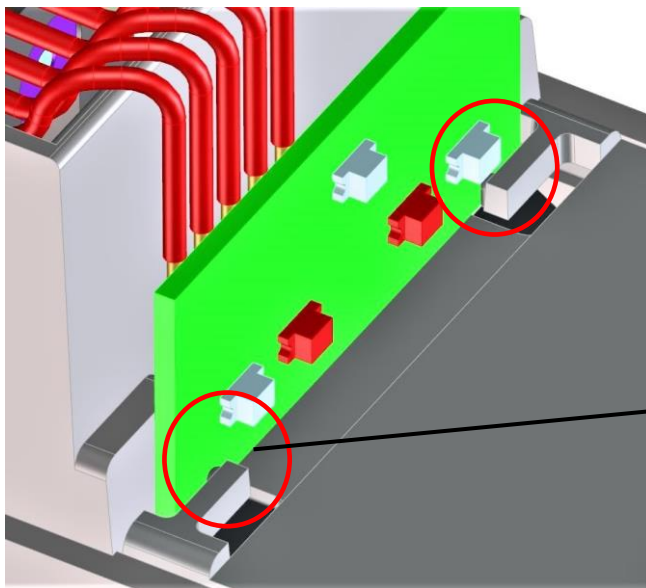
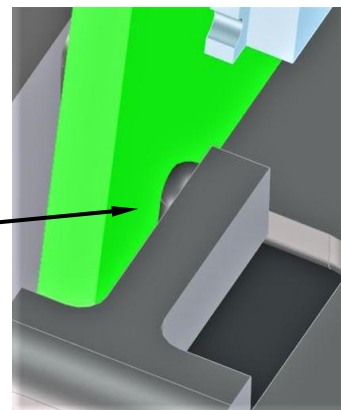


Abb. 14



Die Lichtleiterplatte kann jetzt hinter die Klemmlaschen an der Rückseite der Deichselabdeckung gesteckt werden. **Abb. 14**



4. Probefahrt

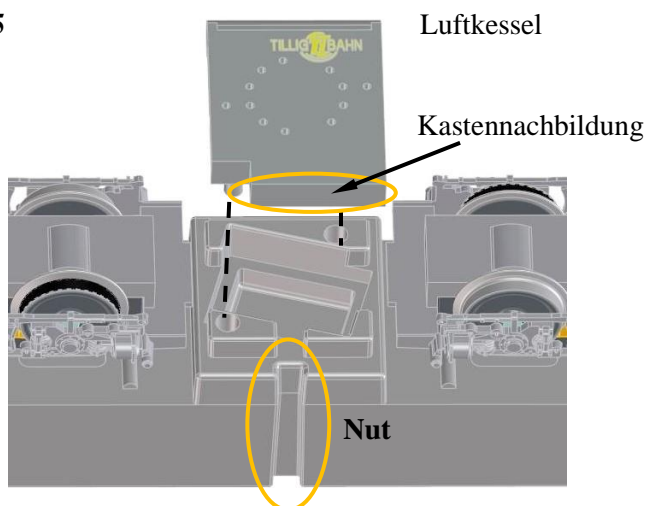
- Jetzt kann endlich die Lok zur ersten Probefahrt auf die Prüfanlage aufgegleist werden.
(digitalisierte Loks zuerst auf das Programmiergleis stellen)
- Bei der Probefahrt ist auf einen ruhigen Lauf zu achten.
- Die Beleuchtung auf den Platinen muss fahrtrichtungsabhängig jeweils 3x weiß und 2x rot auf der Lichtplatine und 1x weiß auf der Hauptplatine leuchten.
- Nach erfolgreicher Probefahrt kommt die Lok zur Endmontage.
- **Der mitgelieferte Decoder ist bereits für den Betrieb der BR 250 programmiert.**



5. Endmontage

- Mit dem ersten Montageschritt wird der Transformator an den Rahmen zwischen die Drehgestelle gesteckt. **Abb. 15**
- Die Nachbildung des Kastens liegt auf der Rahmenseite mit der Nut für die Lautsprecherkabel.

Abb. 15



- Um einen Lichtaustritt nach unten zu verhindern, kleben Sie die zwei schwarzen Klebestreifen wie in den Abbildungen dargestellt an den Rahmen. **Abb. 16/16a**

Abb. 15

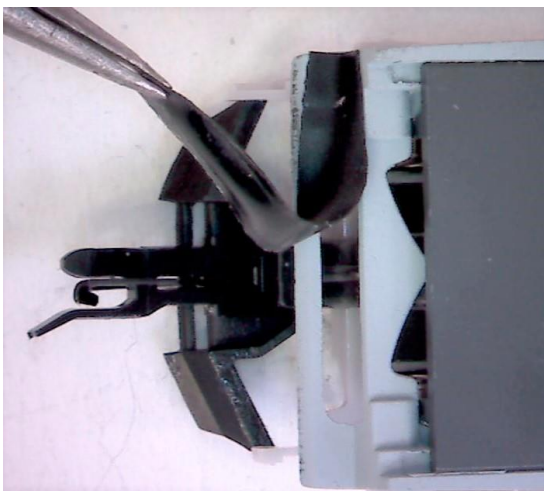


Abb. 16a



- Bevor das Oberteil auf das Fahrwerk aufgesetzt werden kann, muss das Dach mit den Dachstromabnehmern vervollständigt werden.
- **Beschädigen Sie beim folgenden Arbeitsschritt nicht die bereits montierte Dachleitung!**
- Begonnen wird mit dem Dachstromabnehmer auf der Dachseite mit dem Hauptschalter.
- Dazu wird der Dachstromabnehmer mit seinem Grundrahmen auf den Schraubdom gesetzt und festgehalten. Jetzt wird an der Dachunterseite der Verbindungsstreifen positioniert. Der Kontakt zum Anschluss auf die Leiterplatte muss in Richtung **1** des Oberteils zeigen. **Abb. 17**
- Mit der Zylinderschraube $\varnothing 1,7$ mm wird der Dachstromabnehmer dann angeschraubt. **Abb. 18**
Mit dem gegenüberliegenden Dachstromabnehmer verfahren Sie analog.
- Der Kontakt zur Leiterplatte kann optional gebogen werden, wenn Fahrbetrieb über die Fahrleitung vorgesehen ist.

Abb. 17

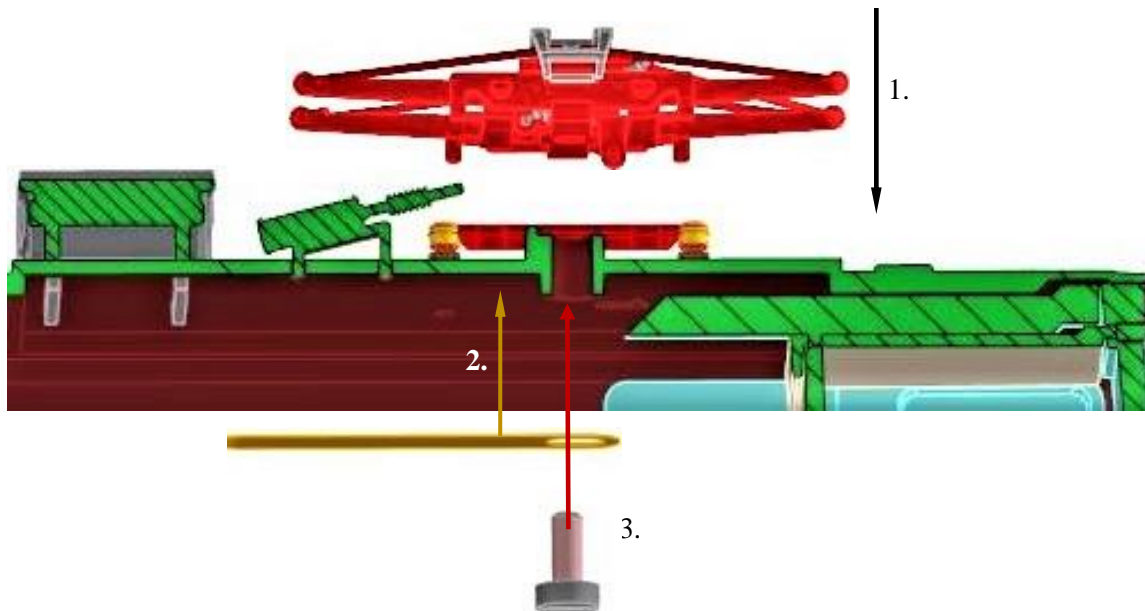


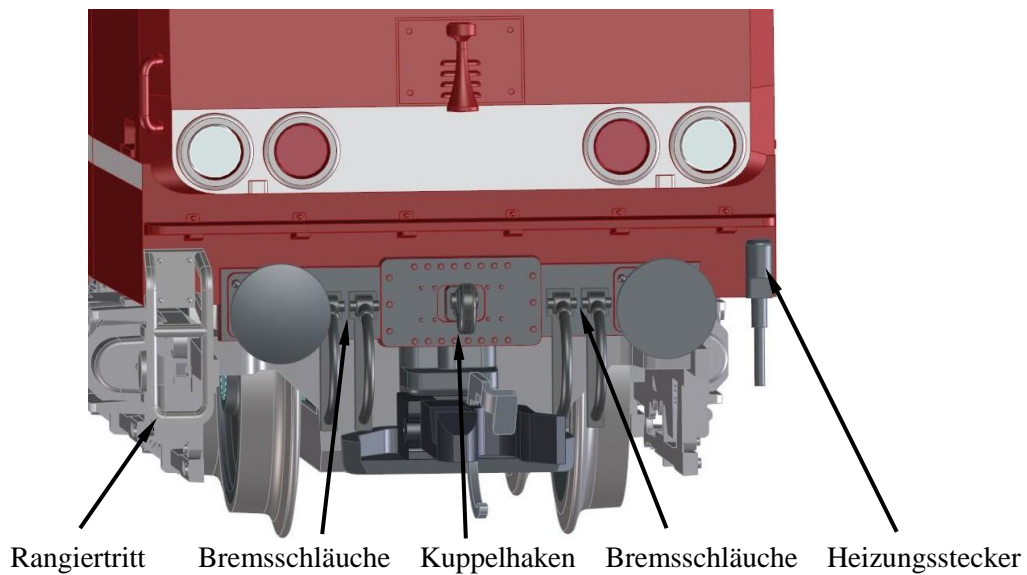
Abb. 18



Kontakt optional biegen

Die Anbauteile bzw. Zurüstteile werden, wenn gewünscht, wie in **Abb. 19** zu erkennen angebaut.

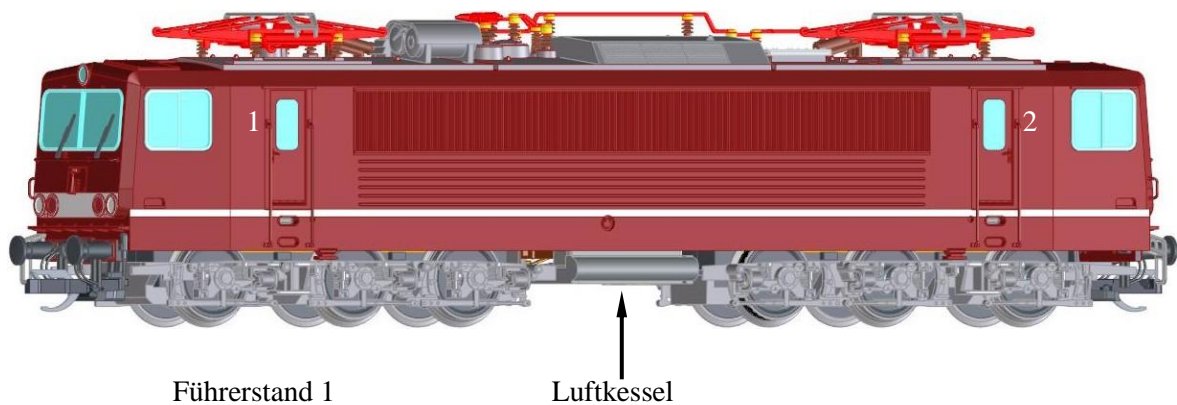
Abb. 19



Achtung: Der Anbau der Bremsschläuche schränkt die Bewegung der Kupplungsdeichsel ein. Der Anbau sollte nur vorgenommen, wenn keine Seitenbeweglichkeit der Deichsel erforderlich ist!

- zum Abschluss der Montage wird das Oberteil auf das Fahrwerk gesetzt.
- Der Führerstand 1 befindet auf der linken Seite vom Luftkessel des Transformators. **Abb. 20**

Abb. 20



- Nach der Montage des Oberteils kann das fertige Modell noch einmal auf dem Testkreis eine Testfahrt absolvieren.

Das TILLIG-Team wünscht Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Modell.